

## Kurzfassung FEUCHTBIOTOPE AUS DER SICHT DER AMPHIBIEN

von  
**Martin KYEK**

Erstmals wurde im Rahmen der Gesamtuntersuchung Salzburg (GUS) 1992 im Salzachtal zwischen Bischofshofen und St. Georg bei Salzburg (Landesgrenze) eine systematische Amphibienkartierung durchgeführt. Insgesamt wurden dabei 170 Gewässer untersucht.

Neben der Erhebung der Amphibienbestände an den potentiellen Laichgewässern wurden auch die Strukturen (Flachwasserbereiche, Uferformen, Verlandungszonen, Größe, Tiefe usw.), das Umland, die Nutzung und die Gefährdungen der Gewässer aufgenommen.

Insgesamt konnten 10 Amphibienarten nachgewiesen und 8 Gewässertypen unterschieden werden. Anhand des gewonnenen Datenmaterials wurden vom Verfasser die im Untersuchungsgebiet für die Amphibien günstigsten Gewässertypen herausgearbeitet.

Es zeigte sich, daß neben den Teichen und Schotterteichen, die zahlenmäßig dominieren, in erster Linie die Tümpel auf Grund ihrer Strukturvielfalt eine große Rolle als Laichgewässer spielen. Aber auch Kleinstgewässer, wie Wagenspuren, sind in ihrer Funktion als Laichgewässer für verschiedene Amphibienarten nicht zu unterschätzen. Die verschiedenen Gewässertypen werden bezüglich ihrer Eignung als Amphibienlaichgewässer kritisch betrachtet.

Unter Berücksichtigung der Fachliteratur (BLAB 1986; NÖLLERT u. NÖLLERT 1992; KYEK 1992; ROTH et al. 1981) werden Richtlinien zur Gestaltung vorhandener Gewässer und zur Anlage neuer Laichgewässer stichpunktartig vorgestellt.

An Hand der bisher vorliegenden Kartierung werden der Stellenwert und die Notwendigkeit einer systematischen landesweiten Amphibienkartierung dargestellt.

## **Literatur:**

- BLAB, J. (1986): Biologie, Ökologie und Schutz der Amphibien, Schriftenreihe für Landschaftspflege und Naturschutz, Kilda-Verlag, Greven, 150 pp.
- NÖLLERT, A. u. C. NÖLLERT (1992): Die Amphibien Europas, Franckh-Kosmos Verlags-GmbH., Stuttgart, 382 pp.
- KYEK, M. (1992): Bericht zur Anlage eines Zusatzlaichgewässers bei Mittersill (Burgwies)/Oberpinzgau vom 23.06.1992, unveröffentlicht.
- ROTH, C., ESCHER, K., FUCHS, E., GROSSENBACHER, K., JUNGEN, H., KESSLER, E., KLÖTZLI, F. und H. MARRER (1981): Naturnahe Weher - ihre Planung, Gestaltung und Wiederherstellung - Eine Wegbegleitung zur Förderung gefährdeter Lebensgemeinschaften, Bundesamt für Forstwesen, Abteilung Natur- und Heimatschutz, Bern, 80 pp.

### Anschrift des Verfassers:

Martin KYEK  
Institut für Ökologie, Haus der Natur  
Arenbergstr. 10, A-5020 Salzburg

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Sauteria-Schriftenreihe f. systematische Botanik, Floristik u. Geobotanik](#)

Jahr/Year: 1996

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s): Kyek Martin

Artikel/Article: [Feuchtbiotope aus der Sicht der Amphibien 145-146](#)